



Feierliches Herbstfest im Schulheim Stift Olsberg.



Fotos: zVg

Fest für Jung und Alt in schöner Herbstnacht

Herbstfest im Schulheim Stift Olsberg

(ra) Anfang November gab es im Stift Olsberg wieder einmal ein feierliches Herbstfest inklusive Führungen durch die altherwürdige ehemalige Klosteranlage.

Die Besucherinnen und Besucher konnten sich kulinarisch verwöhnen lassen und mit den Kindern und Jugendlichen zusammen ein farbenfrohes Fest feiern. Bei stimmungsvollem Feuerlodern und Lichterspiel konnten sich zudem alle über die Arbeit der Mitarbeitenden des Stifts und der gesamten Stiftung

Kinderheim Brugg informieren. Daniel Wölfle als neuer Geschäftsleiter stand dabei Rede und Antwort. Eine gut besuchte Attraktion waren die angebotenen Führungen. Klaus Pistora, als neuer Institutionsleiter des Stift Olsberg, lud gemeinsam mit dem Bereichsleiter Wohnen, Kevin Wahl, stündlich zu einer Führung ein, um die alten Gebäude des ehemaligen Klosters sowie die Kirche auf sich wirken zu lassen. Bei fröhlicher und geselliger Stimmung konnten sich die Gäste des Herbstfestes an über einem Dutzend ei-

gens aufgebauten Holzhäuser und Ständen verpflegen, Spiele spielen und Selbsthergestelltes kaufen. Das diesjährige Highlight war dabei der Batik-Kleidungsstand. Die Kinder und Jugendlichen hatten verschiedene Kleidungsstücke und Jutebeutel eingefärbt. Die Kinder und Jugendlichen boten selbst kreierte Spiele an, die den Gästen grosses Vergnügen und zudem viel Spannung bereiteten. Vom Entenfischen, Länderquiz, Waffelstand, Schminken und sonstigen Spielen bis hin zu selbst hergestellten «Mocktails» -

alles wurde gegen einen kleinen Unkostenbeitrag angeboten. Für das kulinarische Wohl sorgte das Küchenteam des Stift Olsberg. Die Gäste konnten allerlei warme Speisen, Salate sowie Getränke geniessen und von einem umfangreichen und vielfältigen Dessertbuffet auswählen. Gegen 21.30 Uhr schlossen die Türen des Stift Olsberg und alle, die am Herbstfest 2024 teilnahmen, gingen mit einer guten Stimmung und einem wohligen Gefühl, etwas Schönes erlebt zu haben, nach Hause.

Hinweis

Kunst trifft Kunst im Haus Salmegg

Ausstellung in Rheinfelden DE

(eing.) Unter dem Titel «Art meets Art and Friends» zeigt der Arbeitskreis Kunst des Haus Salmegg-Vereins Werke von sieben Künstlerinnen und Künstlern in der Galerie im Haus Salmegg in Rheinfelden DE.

Die Ausstellung, die kurzfristig nach einer Absage entstand, präsentiert dabei Arbeiten ganz unterschiedlichen Charakters: Farbzeichnungen von Margot Degand, Papierarbeiten von Anja Kniebühler, Collagen-Kästchen von Hanna Lehmann, Farb fotografie von Hartmut W. Schmidt, Skulpturen und Reliefs von Bernd Wehner – alle in Freiburg tätig – und Papierobjekte von Wilhelm Morat aus Neustadt sowie keramische Plastik von Elisa Stütze-Siegmund aus Müllheim.

Als ergänzendes Angebot stehen neu immer freitags um 16 Uhr Gespräche mit den Kunstschaffenden auf dem Programm, die Fragen zur Entstehung und zu den künstlerischen



schon Absichten und Anliegen ihrer Werke mit dem Publikum erörtern. Los geht es am 29. November mit Wilhelm Morat, bevor am 6. Dezember Hanna Lehmann und Elisa Stütze-Siegmund zu Gast sein werden. Am 13. Dezember folgen Bernd Wehner und am 20. Dezember Margot Degand und Anja Kniebühler.

Die neue Kuratorin und Vorsitzende des Arbeitskreises, Susanne Meier-Faust, bietet am Freitag, 3. Januar, 16 Uhr, noch einen Rundgang durch die Ausstellung, die am 6. Januar endet, an. – «Art meets Art and Friends» ist immer freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Foto: zVg

Leserbrief

Vielen Dank dem Winterdienst

Es liegt in der Natur der Sache, dass es im Winter schneien kann und alle Winter wieder, ist der Eine oder die Andere darüber überrascht. Alles andere als Selbstverständlich ist es aber, dass bereits in den frühen Morgenstunden die Frauen und Männer diverser Werkhöfe am Schneeschieben, Salzen und Enteisens sind. Klar, sagt jetzt vielleicht der Eine oder Andere, das ist doch einfach deren Job. Aber trotzdem, oder gerade deswegen, gebührt diesen Frauen und Männern ein ganz grosses Dankeschön und ich finde es befremdlich, wenn es Bürgerinnen und Bürger gibt, die in der Gemeindeverwaltung stürm läuten und sich darüber beschweren, dass gerade der Schnee vor ihrem Haus noch nicht geräumt wurde und sie doch so dringend wegfahren müssten. Es kam ja sooo überraschend vom Himmel, das schöne Weiss....

Christian Sägesser Hellikon

fricktal.info über Weihnachten und Neujahr

Die letzte Ausgabe von «fricktal.info» in diesem Jahr erscheint am Mittwoch, 18. Dezember.

Im neuen Jahr startet «fricktal.info» mit der ersten Ausgabe am Mittwoch, 8. Januar.

Annahmeschluss

für die erste Ausgabe 2025:
Vereinsnachrichten und Beiträge für die Seiten Fricktal:

Montag, 6. Januar, 12 Uhr

Amtliche Mitteilungen:
Dienstag, 7. Januar, 9 Uhr

Inserate:
Montag, 6. Januar, 16 Uhr

Verlag und Redaktion

E-Mail-Adresse

für Textbeiträge in fricktal.info:

redaktion@fricktal.info